

Über die Autorin

Studium an der GH Siegen / Universität zu Köln
Literaturwissenschaften, Philosophie, Pädagogik, Psychologie,
Anglistik, Romanistik
Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau (IHK zu Köln)
Aufbaustudium zur diplomierten Marketingfachfrau
25 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen: Werbung –
Marketing – Verkauf
Lehrtätigkeit und Ausbildereignung als:
Kaufmännische Trainerin in der Erwachsenenbildung
Motivations- und Verkaufs-Coach

Von der IHK zugelassene Ausbilderin für die Lehrberufe mit
Abschluss
Kaufmannsgesellenprüfung sowie Mediengestaltung



[Autorin Evelin Heimann](#)

Foto © Frank Ullrich

Das Projekt: Weltrekord! Erste Frau, 100 Lesungen an 100 Orten innerhalb 100 Tagen

Die Idee ist einfach, die Umsetzung eine echte Herausforderung.

Als Autorin der mittlerweile 4-bändigen Buchreihe „Jo Süße!“ - großartige Krimikomödien für die ganze Familie - war Evelin Heimann auf der Suche nach einer Möglichkeit, den Kontakt zur Zielgruppe herzustellen. Ihre außergewöhnliche Vortragsweise, getragen von Temperament und Emotionen, zeigte auf vielen Lesungen vor unterschiedlichstem Publikum ihren hohen Unterhaltungswert.

Deutschlehrer lobten die Gewandtheit der Wortwahl gepaart mit Wortwitz. Bibliothekare und gestandene Buchhändler waren erstaunt über den anspruchsvollen Inhalt, der in keinem Verhältnis zu den niedlichen Buchcovern steht. Dafür geben diese den wunderbaren Humor der Autorin Evelin Heimann wieder.

Die Themen der Bücher, Toleranz und Miteinander, sind ein wichtiges Anliegen der Autorin, weshalb Sie als Lesungsorte gerne solche wählt, wo man Menschen trifft, denen diese Themen ebenfalls etwas bedeuten. Wo Menschen jeden Alters und jeder Gesinnung und auch Nationalität aufeinander treffen. Wo sie in erster Linie die jungen und junggebliebenen Menschen erreichen kann. Solche wie die Menschen in ihren Romanen:

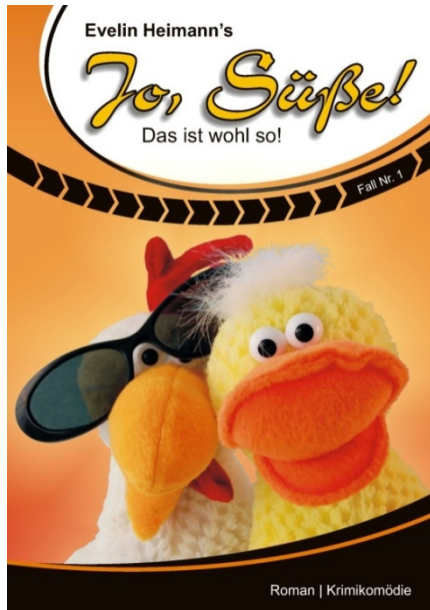


Abbildung des Buchcovers

Info zum Buch

Im ersten Band, aus dem auch während des Weltrekordversuches gelesen wird, trifft Janina, eine junge Autorin, auf den erblindeten Cedric, den sie beim Schreiben eines Buches unterstützen soll, damit dieser einen Termin einhalten kann. Während dessen beide dem Hindernislauf des gegenseitig Kennerlernens nachgehen und Janina sich als liebenswerter Tollpatsch erweist, kommen sie einer Intrige auf die Spur, die die Familie Cedrics, den Hansens, das Unternehmen kosten könnte. Und so werden aus den beiden Autoren Hobbyermittler, die der Polizei und auch bald den Übeltätern eine Nasenlänge voraus sind.

Doch das gelingt ihnen nicht allein, denn auch Vater Hansen und die Haushälterin Marianne spielen tragende

Rollen. Und als es Janina noch gelingt, den lange währenden Bruderzwist zwischen Cedric und seinem jüngeren Bruder Bastian beizulegen, erweist sich die Hansen-Familie als kaum zu bremsen und löst den „Fall“ in einem rasanten Finale.

Das Wunderbare an den „Jo, Süße!“-Büchern ist, dass sie vollständig ohne sinnlose Gewalt, Mordserien und Leichenberge auskommen und trotzdem sehr spannend und voller Überraschungen sind. Und niemals langweilig.



Werbeplakate

Fotos bis auf die Buchcover © Frank Ulrich

Lesungstermine und orte